



Mitgliederbefragung AG Globale Verantwortung 2021



Inhalt

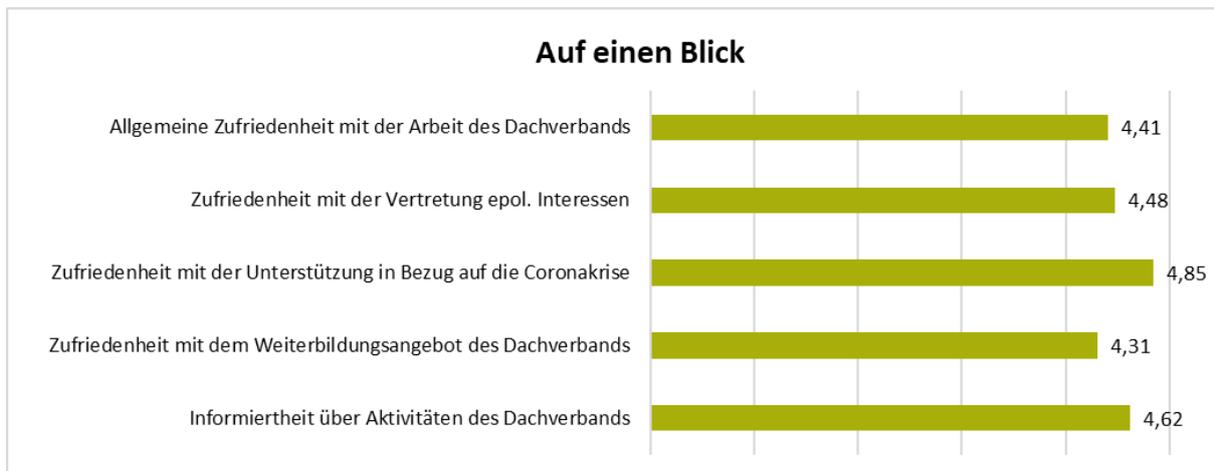
Teil 1: Feedback zur Arbeit der AG Globale Verantwortung	3
1.1 Zufriedenheit mit der Arbeit der AG Globale Verantwortung 2019/20.....	3
1.2 Entwicklungspolitische Interessensvertretung durch den Dachverband 2019/20	4
1.3 Zufriedenheit mit Unterstützung in Bezug auf die Coronakrise im Jahr 2020	6
1.4 Beteiligung an den Aktivitäten der AG Globale Verantwortung 2019/20.....	6
Teil 2: Weiterbildungsangebot für Mitgliedsorganisationen	7
2.1 Zufriedenheit mit Weiterbildungsangebot	7
2.2 Wünsche an zukünftiges Weiterbildungsangebot	7
2.3 Schwerpunkt Nexus EZA – HuHi	8
Teil 3: Interne Kommunikation gegenüber Mitgliedsorganisationen	10
3.1 Informationen über Aktivitäten der AG Globale Verantwortung	10
3.2 Informationskanäle der AG Globale Verantwortung	13
3.3 Verbesserungsvorschläge für interne Kommunikation.....	14
Teil 4: Was wir aus Eurem Feedback lernen	15



Eckdaten

Befragungszeitraum: Jänner - März 2021

Rücklaufquote: 27 von 34 Mitgliedsorganisationen (79%¹)



Anmerkungen: Skala: 1 - gar nicht zufrieden bis 5 - sehr zufrieden bzw. 1 - gar nicht informiert bis 5 - sehr informiert

¹ Vgl. 2019: 77%, 2018: 83%; 2017: 58%



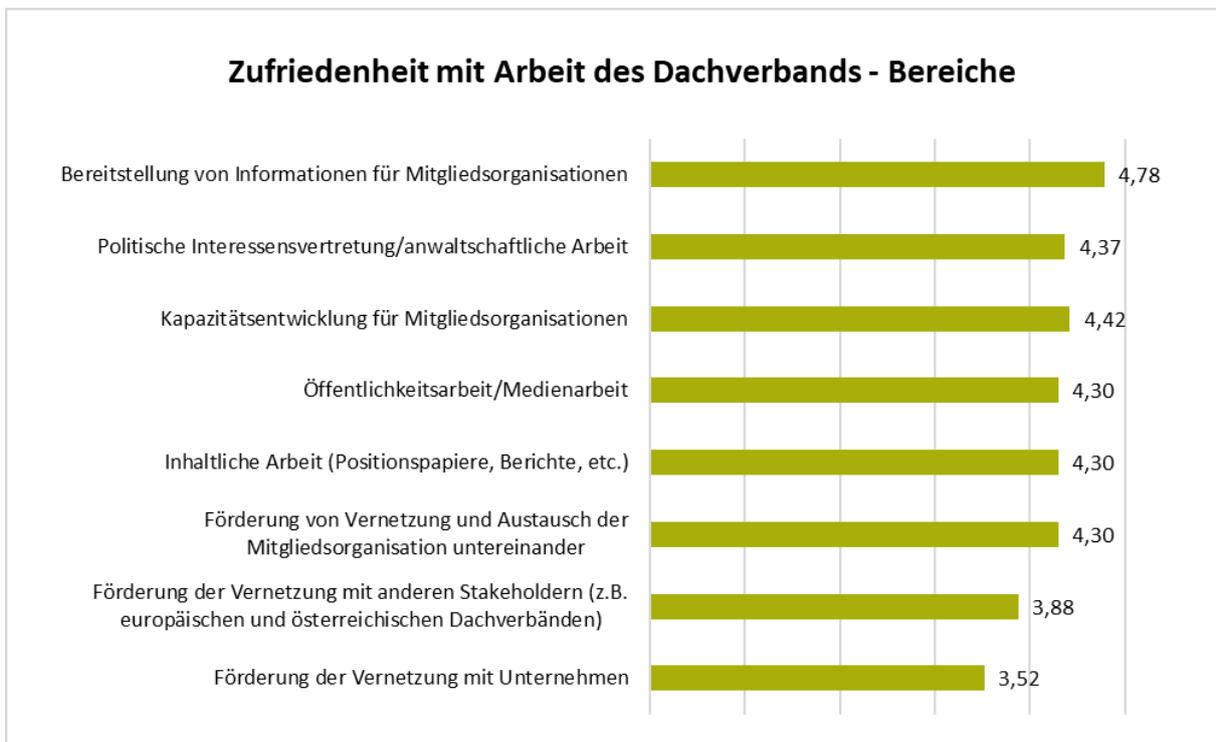
Teil 1: Feedback zur Arbeit der AG Globale Verantwortung

1.1 Zufriedenheit mit der Arbeit der AG Globale Verantwortung 2019/20

Allg. Zufriedenheit mit der Arbeit des Dachverbands: 4,41²

Skala: 1 - gar nicht zufrieden bis 5 - sehr zufrieden

a) Zufriedenheit mit der Arbeit des Dachverbands in ausgewählten Bereichen:



Anmerkungen: Skala: 1 - gar nicht zufrieden bis 5 - sehr zufrieden

² Vgl. 2019: 4,22; 2018: 4,34; 2017: 4,2



b) Verbesserungsvorschläge

Anzahl der Nennungen in Klammer

- **Politische Interessensvertretung/anwaltschaftliche Arbeit:**
Stärkere Vertretung entwicklungspolitische Inlandsarbeit (1x); Orientierung am gemeinsamen Nenner unter den MO (1x); Pointierter und klarer Stellung beziehen, Orientierung am *rights based approach* (1x)
- **Öffentlichkeitsarbeit/Medienarbeit:**
Stärkerer Fokus auf Ungleichheit und strukturelle Aspekte (1x)
- **Förderung von Vernetzung und Austausch MO untereinander:**
Keine weitere Vermittlerrolle bei Konsortien für ADA (1x); Auch für Mitglieder, die nicht in Arbeitsgruppen sind (1x)
- **Förderung Vernetzung mit Unternehmen:**
Keine Kernaufgabe des Dachverbands (3x); Wenig effizient, besser kleinere Formate (2x); Wenig relevant (1x)
- **Förderung der Vernetzung mit anderen Stakeholdern:**
Intensivere Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Organisationen aus anderen Bereichen, etwa Klima und Menschenrechte (1x); Verstärkte internationale Vernetzung (Südstimmen bei Anwaltschaft) (1x); Verstärkte Vernetzung mit Voice, Concord (1x); Vernetzungsaktivitäten verstärkt kommunizieren (2x)

1.2 Entwicklungspolitische Interessensvertretung durch den Dachverband 2019/20

Zufriedenheit mit der Vertretung entwicklungspolitischer Interessen: 4,48³

Skala: 1 - gar nicht zufrieden bis 5 - sehr zufrieden

Themen, die zukünftig (stärker) lobbyiert werden sollten

Anzahl der Nennungen in Klammer

- **OEZA allgemein:**
Personelle Aufstellung BMEIA (Diplomaten) (1x); Gemeinsame Strategie für OEZA, Verbindlichkeit des 3JP einfordern (ÖRK) (1x); Klare Kante gegen Türkis (1x)

³ Vgl. 2019: 4,30; 2018: 4,41; 2017 wurde nach dem Einfluss des Dachverbands gefragt, welcher mit 3,15 bewertet wurde



- **Entwicklungsfinanzierung allgemein:**
Entwicklungsfinanzierung weiterhin lobbyieren (1x); Erhöhung Entwicklungsgelder für Coronakrise (2x) und Halten der Erhöhungen nach COVID (1x); Flexibilität bei Finanzierung (1x); Rechtliche Rahmenbedingungen der OEZA (Entwicklungsgelder = Ermessensausgaben) (1x); Kohärenz zwischen Ministerien in Bezug auf EZA Gelder (1x); MFF stärker lobbyieren (1x)
- **ADA:**
Mehr Transparenz bei Fördervergabe (1x); Projektrelevante Kosten sollten förderfähig sein bzw. der indirekte Kostenersatz erhöht werden (1x); Lokalisierung, Kapazitätsaufbau Partner fördern (1x); Beibehaltung Schwerpunktländer (1x); Mehr Spielraum für Eigeninitiativen (1x)
- **Finanzierung Humanitäre Hilfe:**
Längerfristige Mittel für *prolonged crises* (1x); Größerer Anteil AKF-Vergabe an nationale NGOs (1x); Humanitäre Strategie und Planbarkeit Budgetmittel (1x); Fokus Katastrophenvorsorge/Resilienz (1x); Chance mit Christopher Schweifer nutzen (1x)
- **Agenda 2030:**
Zusätzlicher Fokus auf konkretere Themen außer Agenda 2030 (1x); Fokus weiterhin auf SDGs (1x); Fokus auf einzelne Forderungen /Bereiche (1x)
- **Klima:**
Klimathema bearbeiten und kommunizieren (3x); Zusammenhang zwischen Klimawandel, Nahrungssicherheit und Überlebenschancen kommunizieren (1x);
- **Menschenrechte:**
Menschenrechtsverträglichkeitsprüfungsmechanismen in der OEZA (1x); Menschenrechte und Unternehmensverantwortung (2x); Arbeit zu Menschenrechten ausbauen (1x)
- **Landwirtschaft und Ernährung:**
Weiter lobbyieren (1x); in Öffentlichkeitsarbeit informieren über kleinteilige ökologische Landwirtschaft und Schäden industrieller Landwirtschaft (1x)
- **Kohärenz:**
Mehr zum Themenschwerpunkte zur EPOL-Kohärenz (1x); *rights based approach* (1x)
- **Weitere Nennungen:**
Inlandsarbeit (1x); Kinder und Jugendliche (1x); Extraktivismus (1x); makroökonomische Strategien (1x); Kulturproduktion (1x); Inklusion (1x); Rolle der Zivilgesellschaft (1x)



1.3 Zufriedenheit mit Unterstützung in Bezug auf die Corona-Krise im Jahr 2020

Zufriedenheit mit Unterstützung in Bezug auf Coronakrise: 4,85

Skala: 1 - gar nicht zufrieden bis 5 - sehr zufrieden

Wünsche an AG Globale Verantwortung für Unterstützung bei Bewältigung coronabedingter Herausforderungen

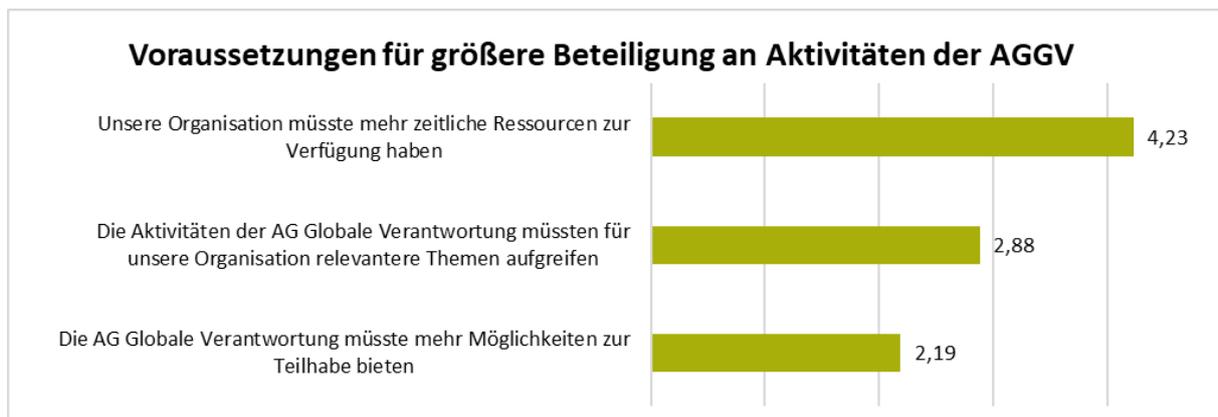
Anzahl der Nennungen in Klammer

- Verlängerung NPO-Fonds (5x)
- Weiterhin Updates zu Fördermöglichkeiten und staatlichen Maßnahmen (3x)
- Verhandlungen mit ADA u BMEIA weiterhin koordinieren (Umwidmungen, Verschiebungen, etc.) (3x)
- Einsetzen für Beibehaltung der geplanten Mittelserhöhungen (1x)
- Längerfristiger COVID-19 Fond mit Schwerpunkt auf sozio-ökonomische Auswirkungen (1x)
- Sichtbarmachen von Auswirkungen der COVID Krise auch in anderen Ländern (1x);

1.4 Beteiligung an den Aktivitäten der AG Globale Verantwortung 2019/20

Beteiligung an den Aktivitäten des Dachverbands: 3,30⁴

Skala: 1 - geringe Beteiligung bis 5 - hohe Beteiligung



Anmerkungen: Skala: 1 - keine stärkere Beteiligung bis 5 - sehr viel stärkere Beteiligung

⁴ Vgl. 2019: 3,22; 2018: 3,24; 2017: 3,4



Teil 2: Weiterbildungsangebot für Mitgliedsorganisationen

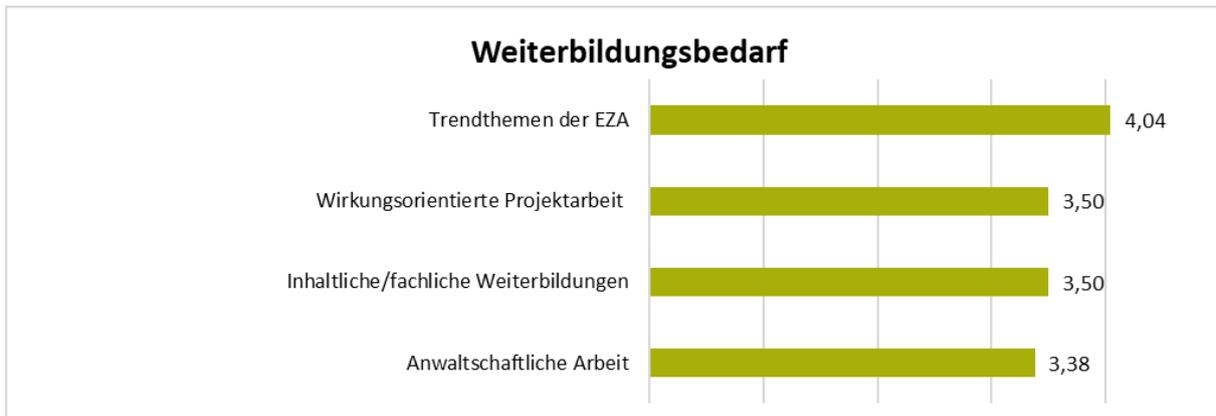
2.1 Zufriedenheit mit Weiterbildungsangebot

Zufriedenheit mit dem Weiterbildungsangebot des Dachverbands 2019/20: 4,31⁵

Skala: 1 - gar nicht zufrieden bis 5 - sehr zufrieden

2.2 Wünsche an zukünftiges Weiterbildungsangebot

Weiterbildungsbedarf im Jahr 2021 nach Bereichen:



Anmerkungen: Skala: 1 - sehr gering bis 5 - sehr hoch

Konkrete Wünsche für Weiterbildungen 2021

Anzahl der Nennungen in Klammer

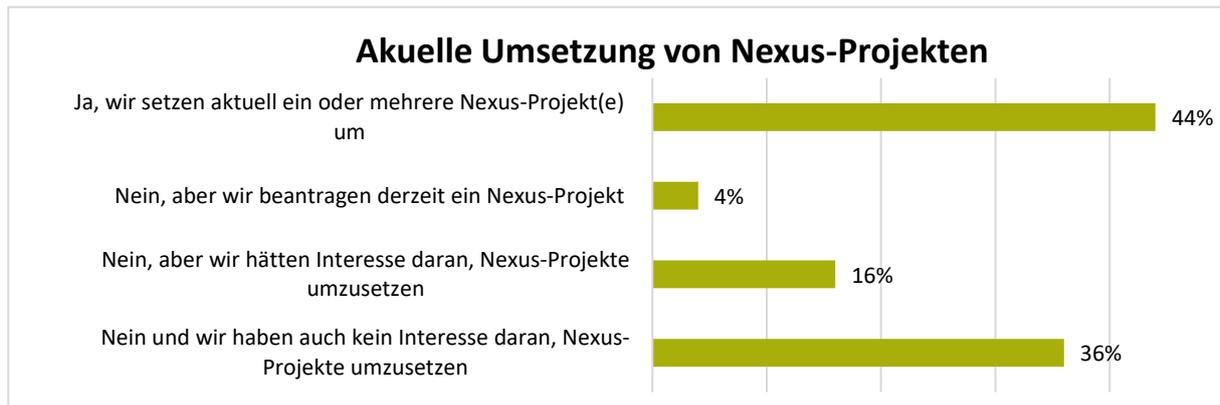
- Finanzierung EU-Ebene (3x)
- Finanzierung ADA-Ebene (1x)
- Gender (3x)
- Nexus (2x)
- Inklusion (2x)
- Klima (2x)
- Projektmanagement (2x)
- Anwaltschaftliche Arbeit (1x)

⁵ Vgl. 2019: 4,33; 2018: 4,38; 2017 wurde nach dem Nutzen bzw. der Qualität der angebotenen Weiterbildungen gefragt. Der Nutzen wurde im Durchschnitt mit 3,9, die Qualität mit 4,2 bewertet.



2.3 Schwerpunkt Nexus EZA – HuHi

Aktuelle Umsetzung von Nexus-Projekten



a) Herausforderungen bei der Umsetzung von Nexus-Projekten

Anzahl der Nennungen in Klammer

- **Definition Nexus:**
Künstlich verkompliziertes Thema/theoretische Diskussion, passiert in Praxis ohnehin (4x); Unklare Definition gegenüber Donoren (2x); Triple-Nexus: Humanitäre Prinzipien nicht immer kompatibel mit Nexus-Approach (1x)
- **Organisationsinterne Herausforderungen:**
Zu geringe personelle Kapazitäten (2x); Keine HuHi-Akkreditierung bei ADA als Voraussetzung für Nexus-Projekte (2x); Organisationsstrukturen bauen auf EZA und HuHi-Kategorien auf – Umdenken notwendig (1x); Herausfordernd ist es auch auf unserer Ebene (Nord-NGO) nicht mehr in den Kategorien EZA und HuHi zu denken, weil manche Organisationsstrukturen genau auf diesen Kategorien aufgebaut wurden. (1x)
- **Kapazitäten lokaler Partnerorganisationen:**
Längerfristige Strukturförderung für Aufbau Kapazitäten/Expertise lokaler Partner nötig (2x)
- **Konsortialprojekte:**
„Erzwungene“ Konsortialprojekte nicht sinnvoll (1x); Westafrika Konsortial-Projekt funktioniert trotz Größe des Konsortiums gut (1x)



- **Operative Herausforderungen:**
COVID Auswirkungen versus Projektlaufzeit bzw. -plan (1x); Synergien zwischen den einzelnen Komponenten sicherstellen (1x)
- b) Benötigte Unterstützung, um Nexus-Projekte durchführen zu können**
Anzahl der Nennungen in Klammer
- **Austausch/Weiterbildungen:**
Austausch zu *best practices* und *lessons learned* (6x); Unterstützung und Weiterbildung lokaler Partner (2x);
- **Weitere:**
Akkreditierung bei der ADA (2x); Stärkere Gewichtung EZA-Komponente (1x) bzw. Auflösung EZA und HuHi-Kategorien (1x); Koordination durch AGGV (1x); klar formulierte Ausschreibungen (1x); signifikante Projektvolumina (1x); mehrjährige Projektlaufzeiten (1x)



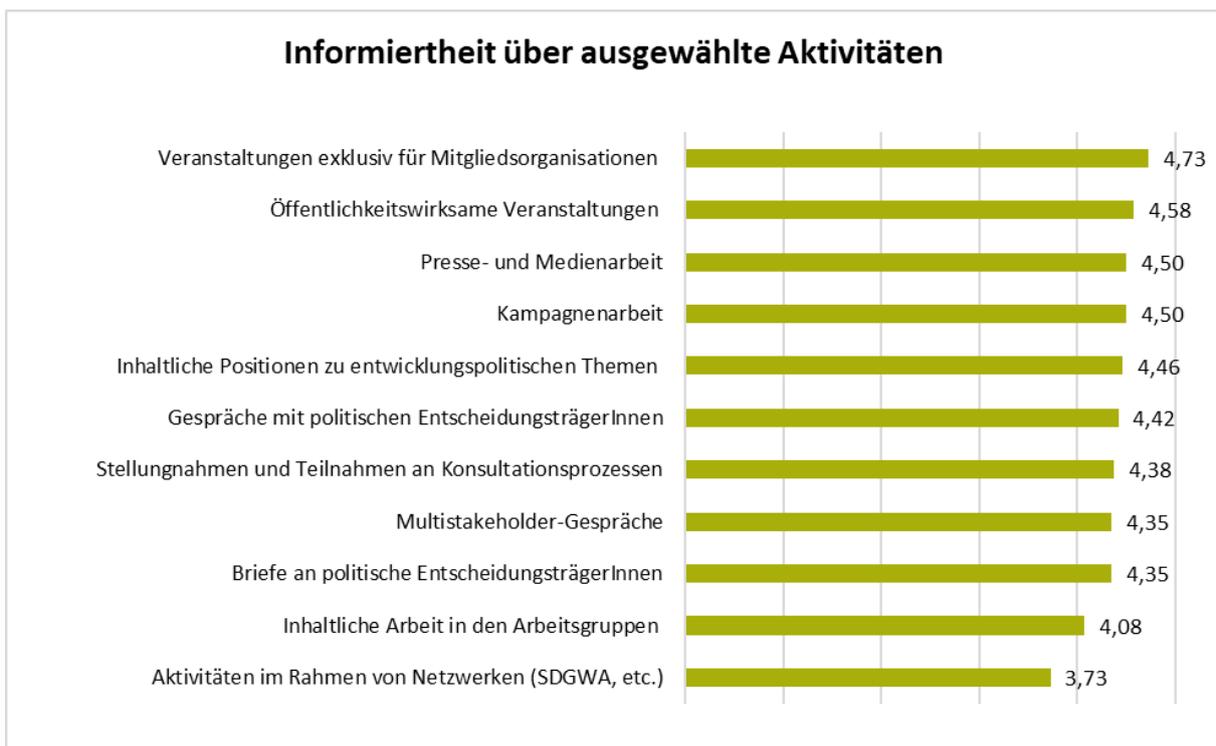
Teil 3: Interne Kommunikation gegenüber Mitgliedsorganisationen

3.1 Informationen über Aktivitäten der AG Globale Verantwortung

Informiertheit über die Aktivitäten der AG Globale Verantwortung: 4,62⁶

Skala: 1 - gar nicht zufrieden bis 5 - sehr zufrieden

Informiertheit über ausgewählte Aktivitäten

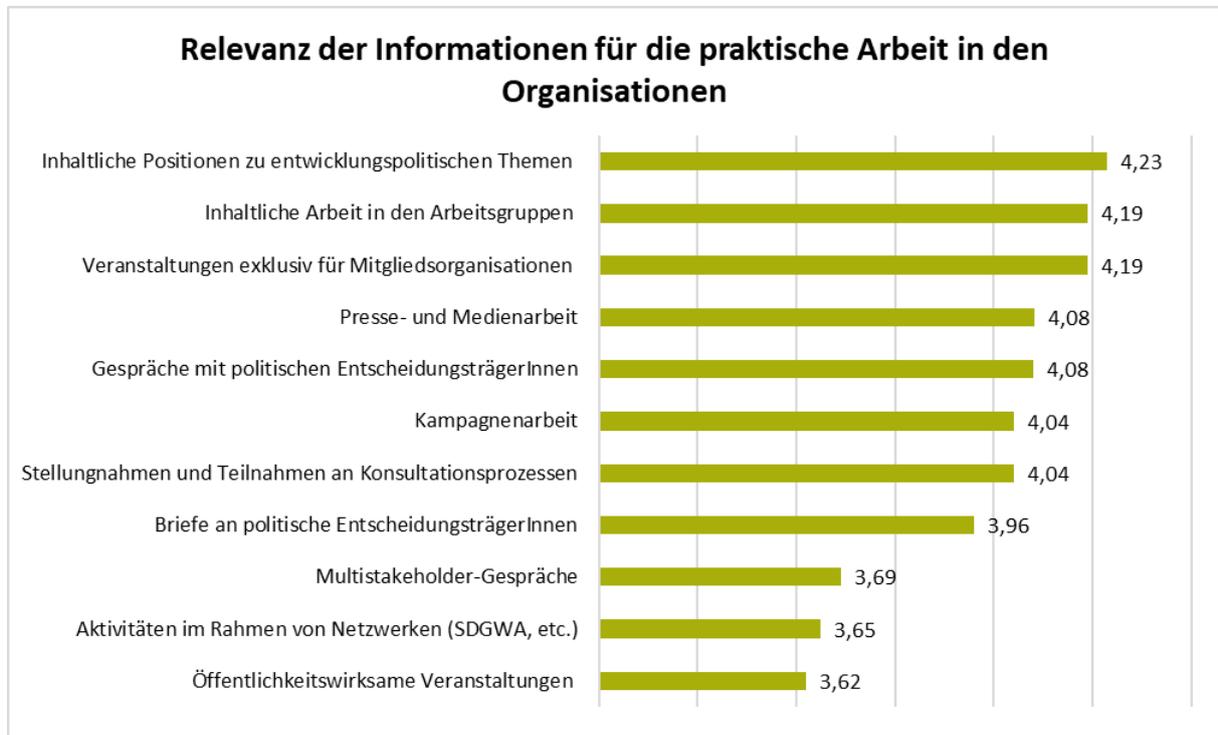


Anmerkung: Skala: 1 – gar nicht informiert bis 5 - sehr gut informiert

⁶ Keine Vergleichszahlen mit früheren Jahren, da erstmals abgefragt



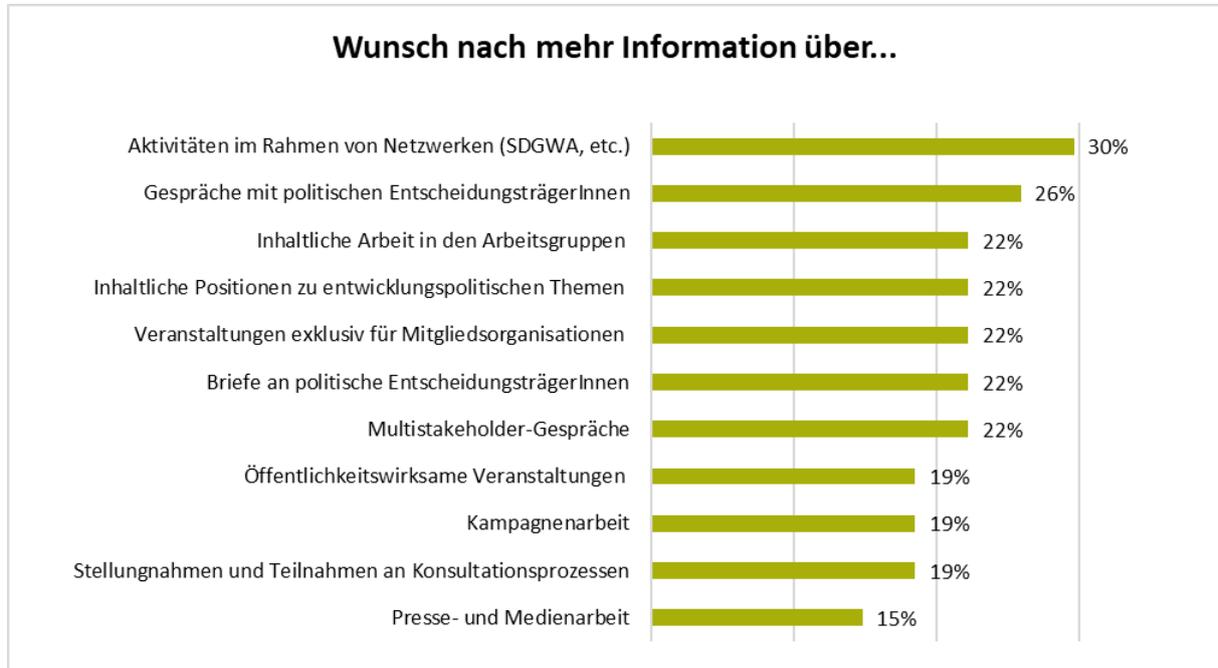
Relevanz der Informationen für die praktische Arbeit in den Organisationen



Anmerkung: Skala: 1- gar nicht relevant bis 5 - sehr relevant



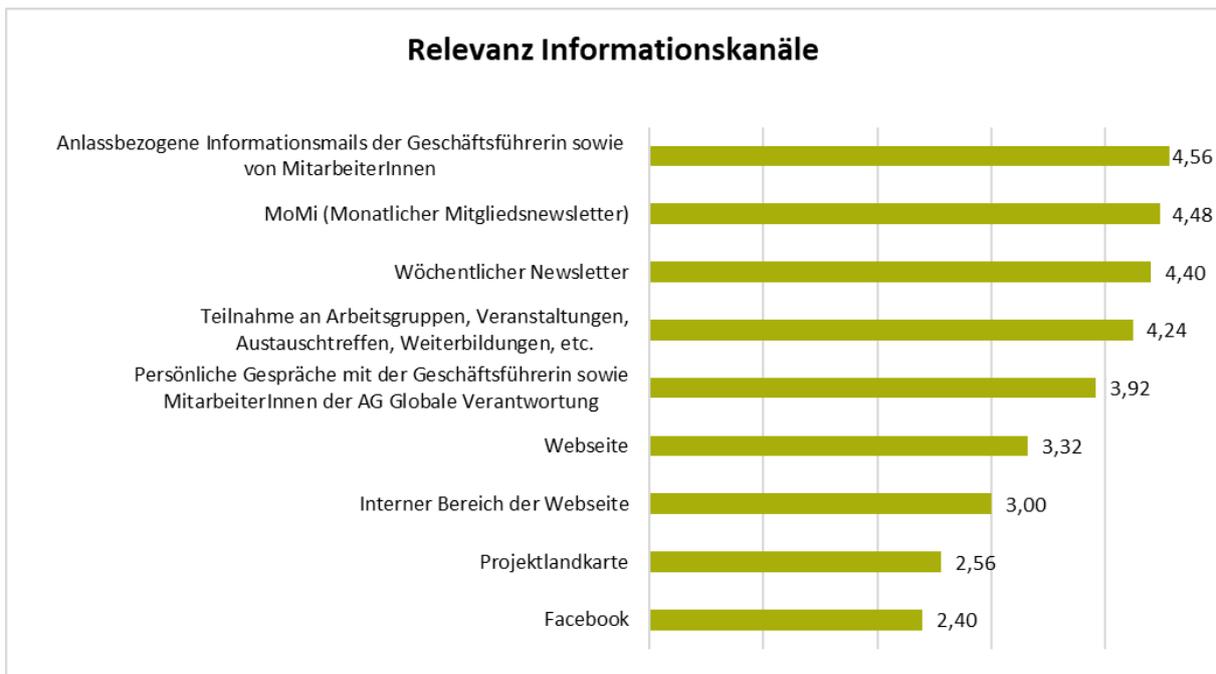
Wunsch nach mehr Informationen zu ausgewählten Aktivitäten





3.2 Informationskanäle der AG Globale Verantwortung

Relevanz verschiedener Kanäle zur Information über Aktivitäten



Anmerkungen: Skala: 1 – gar nicht relevant bis 5 – äußerst relevant

a) Einschätzung MoMi

Anzahl der Nennungen in Klammer

- **Positiv:** Tenor: guter, kompakter, ausgewogener, informativer Überblick (12x)
- **Kritisch:** manchmal zu umfangreich (2x)
- **Konkrete Verbesserungsvorschläge:** Key messages mit Stichwörtern hervorheben (1x); mehr Infos zu Kooperationsmöglichkeiten (1x); Übersicht politische Gespräche (1x)

b) Einschätzung Webseite

Anzahl der Nennungen in Klammer

- **Positives:** gut, praktikabel, optisch ansprechend (13x)
- **Kritisches:** verwirrende Headerleisten (1x)



- **Konkrete Verbesserungsvorschläge:** Mehr Informationen über Arbeitsgruppen (1x); Aktuelle Themen rasch auf die Webseite (1x)

c) **Einschätzung Facebook**

Anzahl der Nennungen in Klammer

- **Positives:** passt grundsätzlich (5x)
- **Kritisches:** manche Inhalte zu politisch zum Teilen (1x)
- **Konkrete Verbesserungsvorschläge:** Mitglieder direkt zum Teilen auffordern (1x); Aktivitäten, Inhalte, Posts der Mitgliedsorganisationen pushen (1x)

3.3 **Verbesserungsvorschläge für interne Kommunikation**

Anzahl der Nennungen in Klammer

a) **Informationswünsche inhaltlich**

Proaktiv mehr Infos zu Concorde und Voice (1x); EU-Themen (2x); relevante COVID-Maßnahmen und Entscheidungen von Behörden (1x)

b) **Verbesserungsvorschläge interne Kommunikation**

- **Allgemeines positives Feedback:**
gut funktionierende Kommunikation, regelmäßige Information, Team immer ansprechbar (11x)
- **Konkrete Verbesserungsvorschläge:**
Bessere Kommunikation von Veranstaltung, Kampagnen, PKs und Einladung (1x); Minutes oder Unterlagen von Meetings, an denen man nicht teilnehmen konnte (1x); Überblick über geplante Aktivitäten zu Jahresbeginn und Rückschau zu Jahresende (1x); virtuelle Treffen etc. auch post-corona (1x)



Teil 4: Was wir aus Eurem Feedback lernen

Wir möchten uns bei allen Mitgliedsorganisationen bedanken, die sich Zeit für unsere Befragung genommen haben. Die vielen positiven Rückmeldungen freuen uns sehr und motivieren uns, uns weiterhin jeden Tag für unsere gemeinsamen Anliegen und Euch einzusetzen.

Eure Anregungen und Verbesserungsvorschläge – vor allem jene, die mehrfach genannt wurden – werden wir reflektieren und versuchen, so gut wie möglich in unser Arbeitsprogramm zu integrieren. Auf folgende Punkte möchten wir gerne an dieser Stelle eingehen:

- **Vernetzung mit Stakeholdern:** Die Vernetzung mit Stakeholdern ist eine zentrale Säule unserer Strategie, wie im Vorstand 2017 diskutiert und in unseren jährlichen Arbeitsprogrammen (siehe Seite 4 im Arbeitsprogramm 2021) entsprechend festgehalten. Auf Seite 31 des Arbeitsprogramm 2021 sind in einer Word-Cloud mehr als 40 Stakeholder und VernetzungspartnerInnen gelistet, etwa SDG Watch Austria, KOO, ÖFSE, CONCORD oder das Bündnis für Gemeinnützigkeit, mit denen wir in regelmäßigem Austausch sind. Auch Interessensvertretungen der Wirtschaft (u.a. WKO, respACT, OeEB) sind wichtige Stakeholder, die wir insbesondere zur Umsetzung der Agenda 2030 inspirieren wollen (siehe Seite 10 im Arbeitsprogramm 2021). Wir werden darauf achten, unsere vielfältigen Vernetzungsaktivitäten in Zukunft verstärkt zu kommunizieren.
- **Schwerpunkte Lobbying:** Viele Eurer Wünsche finden sich bereits in unserem Arbeitsprogramm 2021 wieder (z.B.: Entwicklungsfinanzierung, Finanzierung Humanitäre Hilfe, Agenda 2030, OEZA, entwicklungspolitische Inlandsarbeit), welches im Vorstand und auf der Generalversammlung beschlossen wurde. Grundsätzlich sehen wir es als unsere Aufgabe als Dachverband zu strukturellen und ausgewählten/priorisierten Themen zu arbeiten, wobei wir – auch aufgrund begrenzter Ressourcen – strategische Priorisierungen vornehmen müssen. Eine Änderung dieser Priorisierungen ist grundsätzlich auf den Generalversammlungen möglich. Außerdem setzen wir als Dachverband auf das Subsidiaritätsprinzip, da die Expertise zu bestimmten Themen bei den einzelnen Mitgliedsorganisationen liegt.
- **Weiterbildungen:** 2021 sind mehrere Weiterbildungen zu Gender geplant (Juni und September 2021), ebenso zu EU-Finanzierung (Mai/Juni 2021). Außerdem planen wir dieses Jahr bzw. in den kommenden Jahren Weiterbildungen zum Thema Nexus.
- **Interne Kommunikation:**
 - Wir überarbeiten derzeit sowohl unsere Webseite als auch den MoMi, um die NutzerInnenfreundlichkeit beider Kanäle noch zu erhöhen.



Mitgliederbefragung AG Globale Verantwortung 2021

- Unterlagen und Protokolle zu Meetings sind meist auf Nachfrage bei den Meeting-OrganisatorInnen erhältlich. Unterlagen zu Weiterbildungen finden sich im internen Bereich unserer Webseite.
- Eine Liste aller MitarbeiterInnen Eurer Organisation, die in unseren Verteilern sind, ist jederzeit auf Anfrage erhältlich.
- Einen Überblick über die geplanten Aktivitäten eines Jahres bietet das Arbeitsprogramm des jeweiligen Jahres, das im Jänner des betreffenden Jahres im internen Bereich unserer Webseite veröffentlicht wird.
- Auch in Zukunft möchten wir die Teilnahme von Mitgliedern aus den Bundesländern ermöglichen und werden auch post-covid verstärkt auf hybride Formate setzen

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch!

Das Team der AG Globale Verantwortung

Annelies, Gabriel, Hannah, Heidi, Ilona, Karin, Roland und Sophie

„Danke für Eure wichtige Arbeit in derzeit schwierigen Zeiten.
Danke an das gesamte Team für sein großes Engagement.“

„Freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit! Danke für Euer Commitment!“

„Danke“

„Danke für die gute Zusammenarbeit!“

„KundInnenorientierte Unterstützung, ausgezeichnete Erreichbarkeit (schnelle Rückmeldungen).
Gute/faire Einbindung kleinerer Organisationen. Engagierte und freundliche MitarbeiterInnen.“

„Wir sind mit der Arbeit der AGGV äußerst zufrieden - bitte so weitermachen!“

„Noch einmal vielen Dank für die tolle Arbeit! Hoffentlich kriegen wir auch in Zukunft viel gemeinsam
zustande!“

„Wir danken der AGGV für die sehr wichtige und professionelle Arbeit !!!!“

„Viel Erfolg!“

„Vielen Dank für eure tolle Arbeit!“

„Ich kann nur bestätigen, dass die Arbeit der AGGV insbesondere im Jahr 2020 ausserordentlich war.“

„2020 war ein außergewöhnliches Jahr, man hat das Mögliche getan und eigentlich viel erreicht.“

„Danke für euren Einsatz!“